



Sozialgericht München, Richelstraße 11, 80634 München

Herr  
Dr. Arnd Rüter  
Haydnstraße 5  
85591 Vaterstetten

Ihr Zeichen  
---  
Aktenzeichen (Bitte stets angeben)  
**S 17 KR 2046/19**  
Durchwahl  
257  
Datum  
28.02.2020

Sehr geehrter Herr Dr. Rüter,

in dem Rechtsstreit  
Dr. Arnd Rüter ./ AOK Bayern, vertr. d. d. Direktor d. Direktion München

wird eine Abschrift des Schriftsatzes vom 24.02.2020 mit Anlagen zur Kenntnis und Stellungnahme (2-fach) **binnen sechs Wochen** übersandt.

Eine Rücknahme Ihrer Klage wird ausdrücklich angeregt.  
Bezüglich der Entscheidung über die Krankenversicherungsbeiträge ab 01.01.2019 ist die Klage vom 07.08.2019 unzulässig, da diese Gegenstand des Berufungsverfahrens geworden ist.

Hinsichtlich der Entscheidung über Pflegeversicherungsbeiträge ab 01.01.2019 ist die Klage unbegründet, siehe Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts vom 21.11.2019.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorsitzende der 17. Kammer

Wagner-Kürn  
Richterin am Sozialgericht

Anlagen  
wie im Text erwähnt

Dienstgebäude	Besuchszeiten	Hinweise zum Datenschutz
Richelstraße 11 München S-Bahn-Haltestelle "Donnersbergerbrücke" Straßenbahnhaltestelle Burghausener Straße Linien 16/17	Mo-Fr 8.30 - 11.30 Uhr Mo,Di,Do nachmittags nach Vereinbarung	(Art. 13 und 14 EU-DSGVO) erhalten Sie auf „www.lsg.bayern.de“ unter der Rubrik „Datenschutz“, auf Anfrage auch in Papierform.
		Telefon (089) 1 30 62 - 0 Telefax (089) 1 30 62 - 223 oder (089) 1 30 62 - 259 Internet <a href="http://www.lsg.bayern.de">http://www.lsg.bayern.de</a>

 Soennecken

SG

Service-Center



\*K4031\*  
4D 1314 1260  
00 0383 713F

Deutsche Post   
FR 04.03.20 1,55

*Empfangen 5.3.2020*

K4031 04 00013



Abschrift

**AOK Bayern  
Die Gesundheitskasse**

**Direktion München  
Widerspruchsstelle**

Münchner Str. 60  
85221 Dachau

Telefax: 089 5444-1430354  
http://www.aok.de  
birgitta.lang@by.aok.de

Öffnungszeiten  
Montag - Mittwoch 8:00 Uhr - 16:30 Uhr  
Donnerstag 8:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag 8:00 Uhr - 15:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ihr Gesprächspartner  
Frau Lang

Unsere Zeichen Ig Telefon  
SG.-Nr. R 171/19 08131 378-354

Datum  
24.02.2020

AOK · Münchner Str 60 85221 Dachau

Sozialgericht München  
Richelstraße 11  
80634 München



In dem Rechtsstreit

des Dr. Arnd Rüter, geb. 11.04.1950  
Haydnstraße 5, 85591 Vaterstetten

- Kläger -

gegen

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse  
vertreten durch den Direktor der  
Direktion München

- Beklagte -

- Az.: S 17 KR 2046/19 -

übersendet die Beklagte das Urteil des Bayerischen Landessozialgerichts vom 21.11.2019 im Rechtsstreit mit dem Az. L 4 KR 568/17. Die Berufung des Klägers wurde **abgewiesen**.

Das Bayerische Landessozialgericht hat festgestellt, dass nach § 96 Abs. 1 SGG in diesem Berufungsverfahren auch die zwischenzeitlich ergangenen Änderungsbescheide **streitgegenständlich** wurden. Dies gelte jedoch **ausschließlich** für die Verwaltungsakte, die die **Erhebung** von Beiträgen **zur** gesetzlichen Krankenversicherung regeln. Soweit in den zwischenzeitlich ergangenen **Änderungsbescheiden** auch die Erhebung von Beiträgen zur **gesetzlichen Pflegeversicherung** geregelt seien, konnten diese nicht Gegenstand des **Berufungsverfahrens** werden, weil das ursprüngliche, die Beitragserhebung für die **Pflegeversicherung** betreffende, Verfahren S 2 P 74/16 vom Sozialgericht als erledigt **angesehen** wurde und damit auch nicht Gegenstand des Berufungsverfahrens geworden ist.

Das Verfahren des Sozialgerichts München mit dem Az. S 17 KR 2046/19 ist daher hinsichtlich der **Krankenversicherungsbeiträge** durch das Berufungsgericht entschieden.

Bayerische Landesbank  
IBAN DE8070050000001166266, BIC BYLADEMMXXX  
Konto 11 66 266, BLZ 700 500 00

Bei Antwortschreiben  
verwenden Sie bitte  
die im Adressfenster  
angegebene Anschrift

**AOK Bayern**  
**Die Gesundheitskasse**  
**Direktion München**  
**Widerspruchsstelle**

Datum  
24.02.2020  
Blatt  
2

In Bezug auf die Pflegeversicherungsbeiträge wird von der Beklagten auf die Entscheidungsgründe des Urteils des Bayerischen LSG vom 21.11.2019 (AZ. L 4 KR 568/17) verwiesen.

Die Beklagte hält deshalb nach wie vor an ihrem bisher eingenommenen Rechtsstandpunkt fest, dass die Beitragsfestsetzung in der sozialen Pflegeversicherung ab 01.01.2019 aus den Versorgungsbezügen rechtmäßig ist.

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse  
Direktion München

Die Prozessbeauftragte

  
Lang

Anlage

Kopie des Urteils des Bayerischen Landessozialgerichts vom 21.11.2019 –  
Az. L 4 KR 568/17